

#36221 PIKO Soundmodul

Einfacher spannungsabhängiger Einsteigersound
für den Analogbereich

Eigenschaften

- 2 zusätzlich auslösbare Sounds - Glocke und Pfeife (benötigter Schaltmagnet #35268 ist nicht enthalten)
- ca. 3 Watt Soundleistung
- Regelbare Lautstärke
- Eingebauter Li-Ionen Pufferakku
- Bereits verkabelt für den Einbau in PIKO Satteltank-Loks
- Anschluss über Schraubklemmen
- Anschlussmöglichkeit für schaltbaren Dampfwickler #36142 in Verbindung mit #36143

Einleitung

Mit diesem Set können Sie Ihre Satteltanklok oder auch andere Gartenbahndampfloks mit einem einfachen, analogen Sound nachrüsten. Die Fahrgeräusche sind von der Gleisspannung abhängig, so dass in mehreren Stufen der Sound der Geschwindigkeit angepasst wird. Eine Stützbatterie ermöglicht dabei auch eine Soundwiedergabe bei niedriger Gleisspannung. Bei Verwendung optionaler Gleisschaltmagnete, können 2 separate Sounds ausgelöst werden.

Bitte beachten Sie, dass die einwandfreie Funktion nur mit sauberen Schienen und Rädern gewährleistet ist.

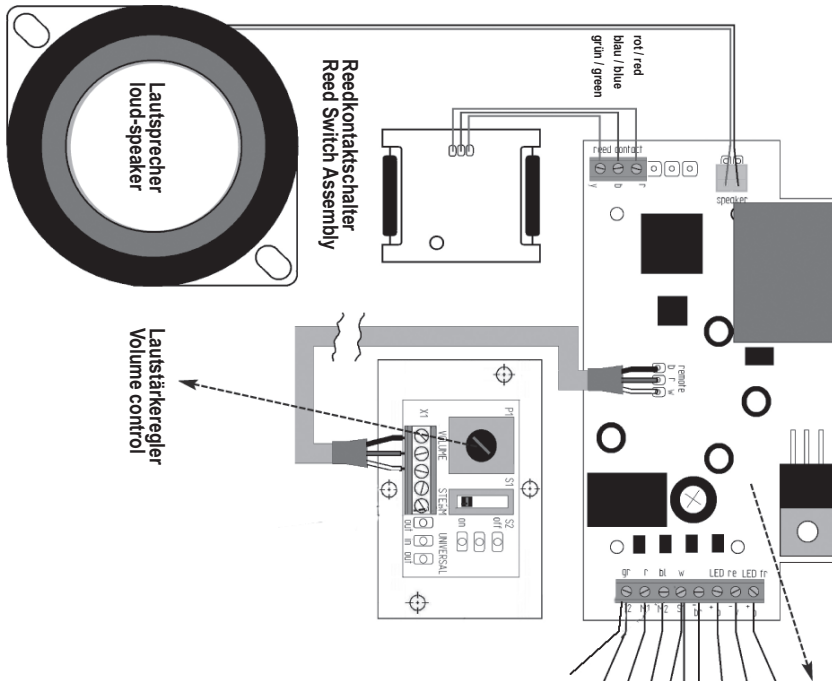
Einbau eines Soundmoduls

Grundsätzlich sind alle Einbauarbeiten im stromlosen Zustand durchzuführen.

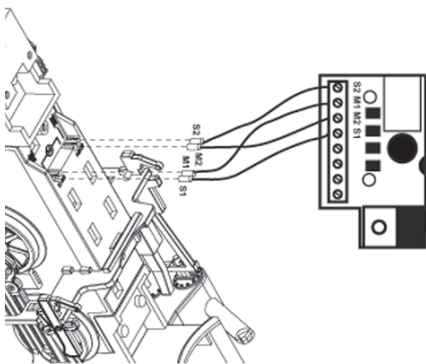
Das Set ist bereits für den Einbau in die PIKO Satteltank-Lok vorbereitet.

Die Hauptleiterplatte findet auf dem Leiterplattenhalter im Kessel ihren Platz. Die Reglerplatte wird mit ihrem Halter in der Rauchkammer klemmend fixiert. Die Reedkontaktplatte wird in einem Gehäuse am Getriebeboden der Lok befestigt. Einzelheiten über die Demontage / Montage entnehmen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung Ihrer Lok.

Anmerkung: Sollten Sie dieses Set in eine andere Lok einbauen, können Sie die Reglerplatte auch mit dem beiliegenden Klebepad an einer geeigneten (nicht leitenden), möglichst gut zugänglichen Stelle fixieren. Entfernen Sie in diesem Fall bitte vorher die Rauchkammerhalterung. Achten Sie bitte darauf, dass beim Zusammenbau keine Kabel eingeklemmt werden.



Hauptplatine
Main Circuit Board
LED - vorne schwarz / front black
LED + vorne schwarz / front black
LED - vorne gelb / front yellow
LED + hinten schwarz / rear black
LED + hinten braun / rear brown
AUX schwarz / black
S1 Gleis weiß / S1 track white
M2 Motor blau / blue
M1 Motor rot / red
S2 Gleis grau / S2 track grey
AUX grün / green



Anschluss*

Grundsätzlich sind alle Anschlussarbeiten im stromlosen Zustand durchzuführen. Entfernen Sie vorab die bereits verbauten Kabel in der Lok, bis auf die schwarzen und gelben Kabel. Die Kabel für den Motoranschluss und für die LEDs sind bereits am Soundmodul angeschlossen und müssen lediglich an die Getriebe- bzw. an die LED Kabelkontakte gesteckt werden. Bitte beachten Sie den Anschlussplan. Auf dem Getriebedeckel sind Bezeichnungen eingraviert. An S1 muss das weiße, an M1 das rote, an M2 das blaue und an S2 das graue Kabel eingesteckt werden. Die LED – Kabel, die von der Vorderseite kommen, werden an die beiden gelben Kabel (also gelb zu gelb) und die schwarzen Kabel (also schwarz zu schwarz) gesteckt. Die LED – Kabel der hinteren Beleuchtung müssen gelb zu braun und schwarz zu schwarz gesteckt werden.. Schließen Sie nun den Reedkontakt an die 3er-Schraubklemme an. Entsprechend der Farbe von außen mit gelb beginnend, dann blau und danach rot (siehe Anschlussschema). Abschließend stecken Sie den Stecker des Lautsprechers in die mit „speaker out“ gekennzeichnete Buchse.

Sound*

Sie können den Sound in der Lautstärke stufenlos regeln. Nehmen Sie die Rauchkammertür ab (diese ist vorne auf den Kessel gesteckt). Stellen Sie am Regler die gewünschte Lautstärke ein.

Hinweise:

Das System ist mit einer Pufferbatterie ausgestattet, die eine Soundwiedergabe auch bei sehr langsamer Geschwindigkeit ermöglicht. Sollte sich die Batterie vollständig entladen haben etwa nach längerem Nichtgebrauch, erfolgt das Fahrgeräusch generell erst bei normaler Fahrt (ab ca. 7 V Gleisspannung).

Die Batterie wird stets während der Fahrt bei mittlerer und höherer Geschwindigkeit geladen. Während langsamer Fahrt wird das Soundsystem von der Pufferbatterie unterstützt.

Der Sound ist nur für den analogen Betrieb auf entsprechenden Anlagen bestimmt.

Schalter für Dampfenwickler (optional)

Auf der Reglerplatte befindet sich ein Schalter, mit dem optional ein Dampfenwickler (#36142 in Verbindung mit #36143) geschaltet werden kann.

Fehlersuche

Mancher Fehler hat nur eine einfache Ursache und lässt sich dem entsprechend leicht beheben. Sollte Ihr Fehler dort nicht aufgeführt oder keine Abhilfe möglich sein kontaktieren Sie bitte einen autorisierten Händler oder uns direkt.

Fehlerbeschreibung	Ursache / Abhilfe
Kein Sound	<ul style="list-style-type: none">Ist der Lautsprecher mit der Leiterplatte korrekt verbunden?Sind die Kabel am Lautsprecher fest?Steht der Lautstärkereglers auf Minimum?
Sound kommt erst bei mittlerer Geschwindigkeit (keine Geräusche bei langsamer Fahrt)	<ul style="list-style-type: none">Die Pufferbatterie ist leer; fahren Sie bei mittlerer Geschwindigkeit für etwa 15 Minuten weiter, damit sich die Batterie aufladen kann. Im weiteren normalen Spielbetrieb wird die Batterie immer geladen.
Sound schwankt zwischen 2 Stufen	<ul style="list-style-type: none">Ist das Gleis sauber?Sind die Gleise korrekt verlegt und angeschlossen?Sind die Schienenschleifer bzw. Räder an der Lok sauber?Erhöhen oder reduzieren Sie die Geschwindigkeit geringfügig am Fahrregler.
Sound macht Störgeräusche bzw. ist unvollständig oder verstummt bei langsamer Fahrt	<ul style="list-style-type: none">Die Pufferbatterie ist leer; fahren Sie bei mittlerer Geschwindigkeit für etwa 15 Minuten weiter, damit sich die Batterie aufladen kann. Im weiteren Spielbetrieb wird die Batterie immer geladenDurch Reduzieren der Lautstärke kann die Abspielzeit bei sehr langsamer Fahrt erhöht werden.
Fahrtrichtung und Beleuchtung stimmen nicht überein	<ul style="list-style-type: none">Bitte überprüfen Sie, ob die LED Kabel nach dem Anschlussplan angeschlossen sind.Vergleichen Sie, wenn möglich, die korrekte Fahrtrichtung mit einer anderen Lok, eventuell müssen Sie die Motorkabel miteinander tauschen (rot und blau).
Sound funktioniert, aber die Lok fährt nicht	<ul style="list-style-type: none">Sind alle Kabel richtig angeschlossen?Sind alle Kabel richtig verlegt?Bei sehr geringer Gleisspannung kann u. U. die Lok noch stehen bleiben und gleichzeitig ein Stand bzw. Langsamfahrgeräusch ertönen.

Technische Daten

- Hauptleiterplatte & Reglerplatte inkl. aller Anschlusskabel für PIKO Satteltank-Lok
- Halterung für Reglerplatte PIKO Satteltank-Lok
- 3 Watt, 4 Ohm Lautsprecher mit Anschlusskabel
- Schallkapsel
- Reedkontaktplatte mit Kabel
- 6 Schrauben PT 2,2 x 7 mm
- 1 Klebepad

Einbaumaße:

Hauptleiterplatte	90x47x18 mm
Reglerplatte	43x32x18 mm
Reedkontaktplatte	27x25x3 mm

* Für den Einbau in PIKO Satteltank-Loks.